

Alberich: Ein einzigartiges Theatererlebnis, das überwältigt

„Alberich“ ist nicht einfach eine Show, sondern ein Erlebnis. Eine aufregende Reise durch die nordische Mythologie, neu interpretiert in einer modernen Tonart und mit ansteckender Energie präsentiert.

Elmar Ottenthals Wahl, Theater, Film, Musik und bildende Kunst miteinander zu verbinden, ist gelungen. Die animierten Sequenzen und Filmausschnitte von Klaus Pitter schaffen eine magische Atmosphäre und versetzen den Zuschauer mitten in die Geschichte hinein. Michele Marottas Leistung ist außergewöhnlich: seine Fähigkeit, mehrere Charaktere zu spielen, vom gequälten Protagonisten Alberich bis zu den verschiedenen Co-Stars, ist bewundernswert. Die Interaktion mit den projizierten Bildern und der Musik erzeugt eine hypnotische Wirkung.

Der Soundtrack von Aino Laos ist eine wahre musikalische Reise: Von mittelalterlichen Liedern bis hin zu moderneren Klängen, über Rap und Rock, begleitet die Musik den Zuschauer durch jede Emotion und unterstreicht die Schlüsselmomente der Erzählung.

Aber „Alberich“ ist nicht nur eine Show zum Anschauen, sondern auch zum Miterleben. Das Publikum wird aktiv einbezogen, es wird eingeladen, an Tänzen und Liedern teilzunehmen, wodurch eine Atmosphäre des Feierns und des Teilens entsteht.

Was am meisten beeindruckt hat:

Die Originalität: Ein Mix aus künstlerischen Sprachen, der ein einzigartiges und unvergessliches Erlebnis schafft.

Die Vielseitigkeit von Michele Marotta: Ein Schauspieler, der mit Leichtigkeit von einer Stimmlage in die andere wechseln kann und dabei stets die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich zieht.

Die Musik: Ein reichhaltiger und abwechslungsreicher Soundtrack, der die Aufführung perfekt untermalt.

Interaktivität: Das Publikum ist nicht nur Zuschauer, sondern wird zum integralen Bestandteil der Aufführung.

Komödie: Selbst in den tragischsten Momenten gibt es einen Hauch von Humor, der die Aufführung noch fesselnder macht.

„Alberich“ ist eine Aufführung für alle: Liebhaber von Theater, Musik, Film und Mythologie. Es ist ein Erlebnis, das Sie mit offenem Mund zurücklässt und Ihnen Lust macht, wiederzukommen. Die nächste Vorstellung ist am 25. Januar 2025.

Elisa Cutullè

Vivi Saar deutsch-italienisches Kulturmagazin im Saarland